

Protokoll der Präsidentenkonferenz 2016 Regionalverband Thurgau Tennis

Datum: Dienstag, 22. November 2016
Zeit: Apéro: 18.45 Uhr, Konferenz: 19.15 Uhr
Ort: Restaurant Stelzenhof, Stelzenhofstrasse 11, 8570 Weinfelden

1. Apéro

2. Begrüssung, administrative Geschäfte

Pünktlich um 19.15 Uhr begrüsst Bruno Hertzog die Clubpräsidenten und deren Begleitpersonen.

Entschuldigt haben sich:

Hans Frei (Verband)
Ralph Zepfel (Verband)
Karlheinz Restle (TC Hörnli)
Andreas Schreiber (TC Kreuzlingen)

Es wird keine Anwesenheitsliste geführt.

3. Gastreferat der ACE Sports AG, Einsiedeln

Ingo Bours von der ACE Sports AG bedankt sich für die gute, langjährige Zusammenarbeit mit den thurgauer Tennisclubs. Die Bestellformulare 2017 sind bereits an die Anwesenden verteilt. Die ACE Sport AG ist der Anbieter der meisten offiziellen Tennisbälle in der Schweiz.

In einer kurzen Präsentation stellt Ingo die aktuellen TRETORN Bälle vor. Dabei handelt es sich um die bewährten Bälle für Interclub Serie+, Serie Control+ (beide Dosen für 8.-) und die 6er Schachtel Micro-X (18.-) mit neuer, etwas intensiverer Farbe und besserer Feuchtigkeitsbeständigkeit. Daneben gibt es auch die Bälle für Junioren (Kidtennis Stage 1-3) und Trainerbälle. Auch dieses Jahr gilt wieder folgendes Angebot: Bei Bestellungen bis Ende dieses Jahres gibt es ein Turnier-Paket gratis.

Die Bestellungen können mit dem Bestellformular oder per Email an die ACE Sports AG gesendet werden. Die Lieferung erfolgt danach direkt zum Besteller oder zum gewünschten Sporthändler. Die Rechnung muss immer über einen Sporthändler laufen.

Neu: Die Accor Hotelkette ist neuer Partner. Alle Kunden der ACE Sports AG erhalten einen Link unter diesem man vergünstigte Hotelübernachtungen buchen kann. Die Verbandsmitglieder erhalten ebenfalls diesen Link.

Bruno bedankt sich bei Ingo für die Präsentation.

4. Nachtessen

Es gibt Schweinsbraten mit Kartoffelstock und Gemüse. Die Anwesenden geniessen das Nachtessen und tauschen sich rege aus.

5. Nachwuchskonzept 2016/2017

Aufgrund von Ralph Zepfels Abwesenheit übernimmt Bruno dieses Traktandum. Dafür hat er von Ralph diverse Dateien für die Präsentation erhalten. In der Projektion werden die Änderungen im Nachwuchsbereich vorgestellt (Datei RVTT Juniors Nachwuchskonzept 2017 / Änderungen).

Speziell hervorgehoben wird das Thema Kidstennis

Bruno erläutert kurz das Kidstennis-Konzept und bittet alle Anwesenden sich selber über die Swisstennis Website noch genauer zu informieren. Leider hat sich das Kidstennis-Konzept bei den Clubs noch nicht wie gewünscht durchgesetzt. Die Anzahl Junioren (Breitensport) ist sinkend und es besteht Handlungsbedarf. Darum organisiert Ralph Zepfel für die Nachwuchsverantwortlichen der Tennisclubs erneut einen Infoevent in Kreuzlingen. Die Präsidenten sollen ihre Nachwuchsverantwortlichen zur Teilnahme animieren. In einer weiteren Projektion werden diejenigen thurgauer Tennisclubs gezeigt, die bereits bei Kidstennis angemeldet sind. Ebenfalls ersichtlich ist, wie viele Junioren sich in den jeweiligen Clubs registriert haben und das Programm durchlaufen.

Um Kidstennis attraktiver zu machen, bekommen die Clubs in der Saison 2017 einen finanziellen Beitrag von Fr. 300.-, wenn sie einen Kidstennis Event organisieren und sich in ihrem Club mind. 10 Junioren bei Kidstennis registrieren.

Thurgauer Juniorenmeisterschaften 2016

Leider hat die Anpassung im Reglement noch keine Wirkung gezeigt. Die Anzahl Teilnehmer/-innen bei den Junioren Kantonalen Meisterschaften sinkt stetig. Die Nachwuchsverantwortlichen sind gebeten über die neuen Richtlinien zu informieren und auch die „schüchternen“ Junioren zur Teilnahme zu animieren.

Der RVTT hat beschlossen, die Kosten für die ersten 100 Neulizenzen der Kategorien U10/12/14 zu bezahlen. Bedingung: Die Gratislizenz ist gekoppelt mit der Teilnahme an den Kantonalen Juniorenmeisterschaften 2017 (Sommer).

Alle Information zum Nachwuchswesen im Anhang.

6. Rückblick Thurgauer Tennismeisterschaften 2016

Bruno erteilt Hannes Nüesch das Wort.

Hannes bedankt sich bei allen Organisatoren der Kantonalen Tennismeisterschaften 2016. Dies waren:

Aktive: TC Frauenfeld
Senioren: TC Weinfelden
Junioren: TC Amriswil

Alle drei Meisterschaften waren sehr gut organisiert.

7. Ausblick Thurgauer Tennismeisterschaften 2017

Hannes Nüesch gibt den Anwesenden die Eckdaten der Kantonalen Tennisanlässe 2017 bekannt und gibt ein entsprechendes Infoblatt ab. Nachstehend ist das Wichtigste zusammengefasst.

Thurgauer Junioren-Hallenmeisterschaften 2017
RVTT, Tennishalle Egnach und Kreuzlingen, 21./22.1.2017

Thurgauer Meisterschaften 2017
TC Bürglen, 24./25. Juni und 1./2. Juli 2017, Ersatzdatum: 8./9. Juli 2017

Thurgauer Senioren Meisterschaften 2017
TC Sulgen, 26./27. August und 2./3. September 2017, Ersatzdaten: 9./10. September 2017

Thurgauer Junioren Meisterschaften 2017
Noch keine Angaben

Info Reglementsänderungen

Ein Entwurf über die Reglementsänderungen der Thurgauer Kantonalen Meisterschaften ist auf der Homepage des RVTT ersichtlich. Anträge oder Wünsche können noch angebracht werden. Die Reglementsänderungen kommen an der nächsten Generalversammlung zur Abstimmung.

Hannes holt die Unterschriftenblätter für die Aussenplätze ein.

Diskussion zu den Regionalen TG Junioren Meisterschaften (Lise Schönbächler)

Im Reglement zu den Regionalen steht nicht, dass die Kinder nur in ihrer Region mitmachen dürfen. Es stehen also allen Kindern alle Regionalen Turniere offen. Es wäre wünschenswert und wichtig, dass sich die durchführenden Clubs/Nachwuchsverantwortliche über mangelnde Teilnehmer austauschen würden. So könnten vielleicht Kategorien mit zu wenig Teilnehmer doch noch durchgeführt werden.

Die Teilnehmerzahlen der Regionalen TG Juniorenmeisterschaften sind eigentlich sehr gut. Daher ist ein Abschaffen dieser Turniere kein Thema sondern sie sind fester Bestandteil unserer Turnierwelt.

8. Jahresbroschüre 2017

Die Jahresbroschüre wird künftig von Ralph Zepfel erstellt.

Bruno bittet die Clubpräsident-innen alle Mutationen ihres Tennisclub für die Jahresbroschüre 2017 so rasch als möglich an Ralph zu senden. Wie immer sollten sie auch die Inserenten melden. Dies gerne bis spätestens Ende Dezember 2016.

Vom TC Bischofzell kommt die Frage, ob die Erstellung dieser Broschüre überhaupt noch aktuell sei. Daraufhin folgt eine emotionale Diskussion unter den Präsidenten über Sinn und Zweck dieser Broschüre. Es sei ein ökologischer Stumpsinn, wenn jährlich fast alle Broschüren im Altpapier oder Feuer landen. Bruno kontert, dass der Verband ca. Fr.10'000.- über die Broschüre verdient und dass bei einem Wegfall der Broschüre dieser Betrag durch eine Erhöhung des Verbandsbeitrags ersetzt werden müsste. Simon Wirt vom TC Weinfelden schlägt vor, die Broschüre abzuschaffen, gleichzeitig aber eine andere, attraktivere Plattform für die Inserenten geschaffen werden sollte. So bleiben die Einnahmen erhalten. Antrag seitens verschiedener Präsidenten: Die Jahresbroschüre soll abgeschafft werden. Hannes Nüesch bringt sich ein und beendet die Diskussion. Er verspricht, dass der Verband dieses Thema an seiner nächsten Sitzung aufgreifen wird.

9. Präsentation Auswertung Umfrage über die Unterstützungsbeiträge der Gemeinden

Sandra Püntener hat vor einiger Zeit eine Umfrage zu den Unterstützungsbeiträgen der Gemeinden an die thurgauer Tennisclubs lanciert. Sie schuldet den Präsidenten noch die Auswertung.

Die Präsentation befindet sich im Anhang.

10. Verschiedenes

Kassieramt

Bruno stellt den sich an der nächsten GV zur Wahl zur Verfügung stellenden Kassier des RVTT vor. Es handelt sich dabei um Micha Sommer (TC Sirnach). Micha stellt sich der Versammlung kurz vor. Die Amtsübergabe zwischen Hans Frei und Micha Sommer ist im Gange.

Dass die Revision und das Kassieramt gleichzeitig über die Maurer Treuhand laufen darf, wurde von Bruno vorgängig rechtlich abgeklärt und stellt kein Problem dar. Bei Bedenken der Präsidenten könnte der Verband aber ein anderes Treuhandbüro engagieren.

Bruno bedankt sich bei vorgängig bei Micha.

Delegiert Swisstennis

An der kommenden Generalversammlung werden die Delegierten neu gewählt. Bruno möchte, dass alle Delegierten ihre Pflicht zur Teilnahme an den Delegiertenversammlungen erfüllen. In letzter Zeit war dies nicht mehr der Fall.

Seniorenachmittage

Auch im kommenden Jahr werden die Seniorenachmittage wieder stattfinden. Die Vorbereitungen dazu laufen.

Strukturänderungen Swisstennis

Bruno erklärt, dass Swisstennis grössere Strukturänderungen plant. Im Moment ist aber noch nichts spruchreif. Weitere Infos folgen.

Wortmeldungen seitens Präsidenten

Der TC Dettighofen erklärt, dass die hohen Verbandsbeiträge dem kleinen Club bald das Genick brechen werden. Da das Einzugsgebiet des TC Dettighofen nicht so gross ist, sind ihre Mitgliederzahlen an einem Tiefpunkt angelangt. Die Mitglieder selber seien auch nicht wirklich engagiert. Der Club hat lediglich noch eine einzige IC Mannschaft. Er fragt, warum ein Club mit kleiner Mitgliederzahl gleichviel Verbandsbeiträge bezahlen muss wie ein grosser Club. In anderen Verbänden wird der Verbandsbeitrag an Hand der Mitgliederzahlen also „pro Kopf“ verrechnet und nicht starr pro Platz.

Bruno bezieht sich auf die Statuten von Swisstennis. Er erklärt, dass unsere Statuten an die Statuten von Swisstennis angepasst sein müssen und dass wir nicht berechtigt seien da etwas zu ändern. Aus der Versammlung kommen widersprechende Argumente. Der RVTT sei eigenständig und kann darum selber bestimmen, wie er seine Beiträge einfordern will. Allerdings wird auch eingeräumt, dass eine Änderung wenig bringt, da ja eigentlich Swisstennis so teuer ist und nicht der RVTT. Hannes Nüesch meint, dass es viel zu kompliziert sei, den Verbandsbeitrag an Hand der Mitgliederzahlen einzufordern. Raffi (TC Dettighofen) meint, dass es dann halt bald einen Tennisclub weniger geben wird, wenn sich nichts ändert. Bruno will den TC Dettighofen natürlich auf keinen Fall aufgeben und meint, dass er sich gerne persönlich mit Raffi zusammensetzen möchte. Er will dem TC Dettighofen mit seiner Erfahrung „strukturell“ unter die Arme greifen.

Der Tennisclub Berg sucht auf kommende Saison einen neuen Tennislehrer

Sandra fragt die Versammlung an, ob jemand vielleicht eine Idee hat, wer beim TC Berg einsteigen könnte.

11. Abschluss der Präsidentenkonferenz

Bruno Hertzog bedankt sich für die Aufmerksamkeit und schliesst die Präsidentenkonferenz des Regionalverbandes Thurgau Tennis um 21.35 Uhr. Er wünschte den Anwesenden eine gute Heimkehr.

Für das Protokoll:

Sandra Püntener, Aktuarin
REGIONALVERBAND
THURGAU TENNIS

24. November 2016

Anhang

Präsentation über die Gemeindeunterstützungen

Folgende Beilagen befinden sich auf Homepage RVTT

RVTT Juniors Nachwuchskonzept / Änderungen 2017
Infoblatt über die durchführenden Clubs und die Daten der Kantonalen Tennismeisterschaften 2017